

ARETUS

Zwei Fahrradsafes
übereinander
auf engstem Raum

Doppelstock-Fahrradsafe

Doppelte Optimierung:

Sicherheit und Stellfläche! Mit der neuen Doppelstockbox von ORION, wird dem Radler das gewohnt hohe Maß an Sicherheit und Komfort geboten, wie bei der seit vielen Jahren in der Praxis bestens bewährten eingeschossigen Box ARETUS, die nach DIN 79008 getestet wurde und das entsprechende Prüfzertifikat vom ADFC erhalten hat.

Durch die Aufstockung auf 2 Ebenen wird der Stellplatzbedarf optimiert. Das Beschicken der oberen Ebene erfolgt in Anlehnung an den ebenfalls bereits seit Jahren in der Praxis erprobten und tausendfach in Radstationen eingesetzten Doppelstockparker.

Durch die günstige Hebelwirkung ist der erforderliche Kraftaufwand zur Bedienung der

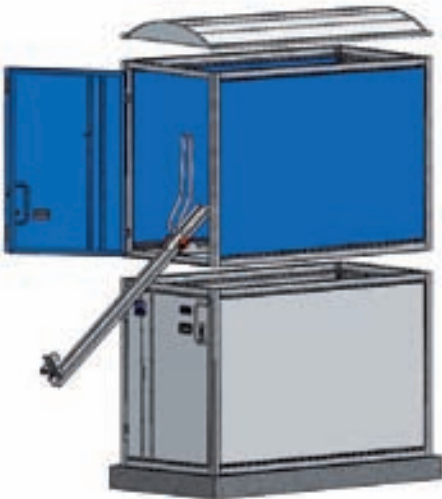
Einstellschiene angenehm gering! Wie bei der eingeschossigen Variante, basiert auch die doppelstöckige Version auf einem modularen Baukastensystem, bestehend aus Grund- und Anbauelementen.

Elektrosäulen z.B. zum Laden von Pedelecs gibt es optional, gegen Aufpreis.



Übrigens:




einstöckige Fahrradboxen können nachträglich auf doppelstöckige Ausführung umgerüstet werden!
Ebenso ist ein „Upgrade“ mit Energiesäule möglich.
E-Bikefahrer wissen diesen Komfort zu schätzen!



Fahrradbox ARETUS doppelstöckig

Ausschreibungstext

Gefertigt gemäß den Anforderungen der DIN 79008

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis			
1	<p>Grundelement</p> <p>Anzahl Anbauelemente</p> <p>Fahrradbox ARETUS doppelstöckig, Abmessung:Gesamthöhe ca. 2550 mm (gilt für Flachdach), Gesamtbreite eines Grundelementes ca. 850 mm, Gesamtbreite eines Anbauelementes ca. 800 mm, Gesamttiefe ca. 2000 mm, Türmaß ca. 750 x 1150 mm (Breite x Höhe).</p> <p>Modularer Aufbau im Baukastensystem durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der aus der Menge der unterzubringenden Räder resultierenden Anzahl an Anbauelementen.</p> <p>Die Ausgestaltung der Dachgeometrie ergibt sich aus Wahl einer der Optionen unter Pos. 2.</p> <p>Auftretendes Dachflächenwasser wird in seitlich angeordneten Regenninnen gesammelt und nach hinten über Abtropfbleche geregelt abgeführt.</p> <p>Die Dachkonstruktion schließt stirnseitig mit einem der Kontur angepassten Witterungsschutz aus Stahlblech ab.</p> <p>Das tragende Stahlskelett besteht aus Vierkantprofilen, die über spezielle Verbindungselemente miteinander kraftschlüssig verbunden werden. Das gesamte Stahlskelett sowie die Verbindungselemente werden im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt. Schweißkonstruktionen sind mangels modularem Aufbau und dem damit verbundenen Nachteil, im Falle von Schäden Einzelteile nicht austauschen zu können, unzulässig. Oben beschriebenes Steck-Verbinder-System erleichtert die Montage, sodass diese ebenfalls bauseits durchgeführt werden kann.</p> <p>Die Seiten- und Rückwände werden beplankt mit speziell gekanteten Stahlblechkassetten. Die Oberfläche der Blechkassetten wird durch die Arbeitsgänge Feuerverzinkung (beidseitig) und Pulverbeschichtung (nur Außenseiten) langfristig gegen Korrosion geschützt und erfüllt zudem hohe ästhetische Ansprüche. Ausführung des Farbtons nach Wahl des Auftraggebers in RAL.</p> <p>Die Befestigung der Blechkassetten am Stahlgerüst erfolgt mittels Flachrundkopfschrauben, sodass ein Lösen vom Äußeren der Box auszuschließen ist.</p> <p>Die Tür besteht aus stabilen, speziell geformten Stahlblechkassetten; Werkstoff und Oberfläche entsprechen den Rück- und Seitenwänden.</p> <p>In die Tür wird das Schließsystem integriert.</p> <p>Der Auftraggeber wählt zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorhangs Schloss¹ <input type="checkbox"/> Kassierschloss¹ <input type="checkbox"/> Pfandschloss¹ <input type="checkbox"/> Einsteckschloss², vorgerichtet zur Aufnahme eines Profilzylinders <input type="checkbox"/> Transponder² (Energiesäule erforderlich! Konfiguration individuell siehe Seite 722 <input type="checkbox"/> Online-Buchung (APP und/oder WEB)²: Fortsetzung des Ausschreibungstextes für diese Option siehe Seite 741 <p>Die Tür wird am Stahlgerüst mittels stabiler Konstruktionsbänder befestigt. Im Bereich der Schlossfalle besteht eine Überlappung zwischen Türabschluss und den als Traggerüst ausgebildeten Vierkantrohren. Insofern ist ein Aufhebeln der Box weitgehend auszuschließen.</p> <p>Im Innenraum der Radbox wird ein Kleiderhaken angebracht.</p> <p>Das Einparken des Rades in der unteren Box erfolgt „geführt“ innerhalb einer mittig am Boden angeordneten Einstellschiene (feuerverzinkt). Das Einparken des Rades in der oberen Box erfolgt über eine auszieh- und nach unten abklappbaren Spezialschiene, deren funktionale Ausgestaltung im Wesentlichen dem sogenannten DOPPELSTOCKPARKER (obere Einstellung) von ORION-Bausysteme / ORION Stadtmöblierung entspricht. Die Konstruktion muss ein mechanisches, leichtes Ausfahren der oberen Einstellschienen bis zur Schrägstellung gewährleisten, ebenso ein leichtes Zurückfahren in die Parkstellung. Die ausziehbare Einstellschiene muss in der Parkposition einrasten.</p> <p>Damit das eingestellte Rad sowohl in der Parkposition als auch während dem Verschieben der Schiene in einer aufrechten Position gehalten wird, ist der vordere Bereich der Einstellschienen mit einer geeigneten Haltevorrichtung auszustatten.</p> <p>Die verschiebbare Einstellschiene erhält einen speziell konstruierten Ausziehgriff, sodass sich der Abstand zwischen Boden und der Einstellschiene auf 500 mm minimieren lässt. Dadurch muss das Vorderrad lediglich um dieses Maß angehoben werden. Durch den speziell ausgebildeten Ausziehgriff ist konstruktiv eine besonders günstige Hebelwirkung zur leichteren Bedienung der oberen Einstellschiene zu erzielen. Die Einstellschienen für die oberen und unteren Boxen sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt auszuführen. Ausführung gemäß DIN 79008. Die Aufstellung der Radbox ist vorgesehen auf befestigtem, ebenen Untergrund, vorzugsweise auf einer Betonplatte. Der Bodenrahmen ist mehrfach gelocht, so dass ein bauseitiges Verdübeln möglich ist.</p>	1					
2	<p>Die Dachgeometrie entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einem in Form eines längslaufenden, mehrfach gekantetem Tonnengewölbe aus feuerverzinktem Stahlblech. <input type="checkbox"/> einem in Form eines längslaufenden, mehrfach gekantetem Giebelelement aus feuerverzinktem Stahlblech. <input type="checkbox"/> einem in Form eines Flachdaches ausgebildeten Kassettenelementes aus feuerverzinktem Stahlblech. <input type="checkbox"/> einem in Form eines Flachdaches ausgebildeten Wannenelementes zur kundenseitigen Dachbegrünung. 						
3	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbton nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 my.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879</p>						
4	<p>Türschlossrossette für verbesserten Witterungsschutz</p> 	<p>5 Wasserleitprofil aus Stahlblechpulverbeschichtet</p> 	<p>6 Kleintierschutz als unterer Türabschluss aus Lochblech, um kleinen Nagetieren den Zugang zu erschweren</p> 	<p>Pos.</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p>			
7	<p>Fabrikat der Fahrradbox ARETUS: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung</p>						

¹ ohne Notfalloffnung vom Inneren der Box aus, da unter Sicherheitsaspekten nicht erforderlich. Merkmal gemäß DIN 79008 hier nicht relevant.
² Einschließlich Notfalloffnung vom Innenraum der Box aus. Merkmal gemäß DIN 79008 erfüllt.

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage herunterladen! www.orion-bausysteme.de





Hinweis:
Hier zeigen wir die auf Seite 726
beschriebene Option, wonach ursprünglich
einstöckig ausgeführte Fahrradboxen Typ
ARETUS nachträglich auf Doppelstock-
boxen umgerüstet werden können!